

AKTUELLE ANGEBOTE:

Naturerlebnistouren: „Deichtour zum Gnevsdorfer Wehr“, „Tages-Fahrradtour durch das Storchennland“, „Mini-Workshop Nisthilfen bauen“, „Forschertour“ mit Kescher und Lupe für Groß und Klein.

Von Mitte Mai bis Mitte August findet jeden Samstagabend der „Storchenerabend“ statt. Die Höhepunkte der Führung sind das abendliche Begrüßungsgeklapper der Störche und ab Juni die letzten Jungenfütterungen.

Ab sechs Personen können Sie gerne mit uns einen extra Termin vereinbaren.

KONTAKT:

NABU-Besucherzentrum
Neuhaus 9 | 19322 Rühstädt
Tel.: 038791 / 980 25
Fax.: 038791 / 6718
E-Mail: NABU@besucherzentrum-ruehstaedt.de
Homepage: www.besucherzentrum-ruehstaedt.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

April bis August:
Dienstag bis Sonntag: 09:30 - 13:30 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

September bis Oktober:
Dienstag bis Sonntag von 11:00 Uhr - 17:00 Uhr
Montags nur an Feiertagen und in der Ferienzeit geöffnet.

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER:
NABU Brandenburg
Lindenstraße 34 | 14467 Potsdam
www.nabu-brandenburg.de | Tel.: 0331 / 201 55 70

REDAKTION & LAYOUT:

Dr. N. Bauer, R. Heider, D. Wagner

BILDNACHWEIS:

Titel: UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe/L.
Häuser; **Karte:** OSM, NABU/D. Wagner; (Foto: 1) NABU/Dr.
N. Bauer; (Fotos: 2-9, r.o.,Hintergrund) L. Häuser

GEFÖRDERT DURCH:



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums

www.eler.brandenburg.de



WO WELTENBUMBLER IHRE NESTER BAUEN

Fahrradtour „Adebar“

Biosphärenreservat
Flusslandschaft
Elbe - Brandenburg





1

Vom Bahnhof **Bad Wilsnack** fahren wir in Richtung der eindrucksvollen Wunderblutkirche. Wir folgen der Hauptstraße in westliche Richtung. Der erste Storchenhorst erscheint rechts auf einem Schornstein. Am Ortsausgang biegen wir nach Querung des Flusses nach rechts und folgen dem Weg, der sich wenig später teilt, links nach Groß Lüben.



2

In **Groß Lüben** biegen wir links in die Dorfstraße und sehen den zweiten Storchenhorst rechts der neogotischen Backsteinkirche in zweiter Reihe auf einer Scheune. Am Knotenpunkt 44 biegen wir links ab und folgen dem Wirtschaftsweg bis zur nächsten Kreuzung. Dort fahren wir rechts bis zum Ende des Kappweges und folgen dem Wegweiser nach Rühstädt.



3

Wir folgen der asphaltierten Kappstraße circa sieben Kilometer und erreichen nach einer Rechtskurve das europäische Storchen-dorf Rühstädt. Dort angekommen biegen wir links in die Dorfstraße ein, passieren die Kirche und sehen vis-à-vis das ehemalige Schloss, das heute ein Wellnesshotel ist.



4

Rühstädt ist mit 30-40 Storchenhorsten seit 1996 **Europäisches Storchen-dorf**. Rechts vor dem Schloss, auf dem alten Rühstädter Speicher, führt eine Holztreppe hoch zum sogenannten Storchenbalkon. Von hier aus haben Sie ein überwältigendes Pa-norama auf über zehn Storchenester.



5

Höhepunkt unserer Fahrradtour ist der Besuch des **NABU-Besucherzentrum Rühstädt** mit zwei Storchenhorsten. In der Storchenausstellung im Besucherzentrum bietet sich die Mög-lichkeit, das Familienleben der Weißstörche live per Videoschal-tung auf dem Dach zu verfolgen.



6

Von Rühstädt nach **Gnevsdorf** folgen wir dem Elberadweg und passieren am Gnevsdorfer Wehr den Knotenpunkt 42. Hier fließen Elbe und Havel zusammen. An der Wasseruhr vor dem Gnevsdorfer Wehr kann man den aktuellen Wasserstand der Elbe ablesen.



7

Wir bleiben auf dem Elberadweg und fahren bis **Abbendorf** an Havelvorfluter und Elbe entlang. Viele Vögel rasten auf den Überflutungsflächen der Elbe, so dass sich hier gute Möglich-keiten der Vogelbeobachtung bieten. Am Knotenpunkt 41 biegen wir links ab und folgen der Landstraße in Richtung Legde.



8

Nach circa zwei Kilometern Landstraße biegt auf der linken Seite ein schmaler Kappweg ab, dem wir an der T- Kreuzung nach rechts folgen. Ein Wegweiser an der nächsten Abzweigung zeigt uns den Weg zurück nach Bad Wilsnack an. Von hier ist es nicht mehr weit bis zum Ausgangspunkt und wir können unseren Blick über die Weite der alten Kulturlandschaft schweifen lassen.



9

Mit etwas Glück treffen wir auf den Wiesen Meister Adebar bei der Nahrungssuche an, der das Grünland nach Regenwürmern und Mäusen für seine Jungen absucht. In **Bad Wilsnack** ange-kommen fahren wir geradeaus Richtung Wunderblutkirche und nehmen die nächste Straße linker Hand der Kirche zum Bahnhof.



Naturkundliche Angebote

Einen Einblick in den Lebensraum des Weißstörches erhalten Sie bei einer geführten Wanderung durch das Storchenland, einer Deichtour oder bei einer Halbtagestour mit dem Rad entlang des Elbbogens. Sie erfahren warum die Elbtalau mit den Hart- und Weichholzaunen, dem Deichvorland und der Karthanneniederung ideal für die Aufzucht der Jungstörche ist und welche Vögel und Pflanzen man noch am Wegesrand entdecken kann.

In der Saison bieten wir immer mittwochs um 14 Uhr eine Führung durch das Storchen-dorf an. Individuelle Führungen und Zusatzinformationen über Nester und Gebäude können Sie im NABU Besucherzentrum bei den MitarbeiterInnen erfragen. Im Besucherzentrum befindet sich eine Storchenausstellung, in der Sie alles Wissenswerte rund um den Weißstorch und seine Verwandten erfahren können.

Buchungen für Führungen in der Ausstellung und Umgebung nehmen wir gerne telefonisch oder per Mail entgegen.

Termine

Alle aktuellen Termine aus der Region finden Sie online im **Veranstaltungverzeichnis des NABU Brandenburg:**

www.nabu-bb.de/termine-ruehstaedt